



**SPRACHPRÜFUNG
DEUTSCH**

**JUNI
2014**

NAME.....

LAAS

**EVALUATIONSSYSTEM DER
SPRACHKENNTNISSE**

STUFE A2

Zertifikat anerkannt durch ICC

HINWEISE

- Schreibe bitte auf dieser Seite oben deinen Namen.
- Schlage bitte auf die nächste Seite bis zum Prüfungsbeginn nicht auf.
- Reihenfolge der Prüfung: Teil A Hörverstehen, Teil B Leseverstehen & Struktur und Wortschatz, Teil C Schriftlicher Ausdruck

Du hast **90 Minuten** Zeit.

A HÖRVERSTEHEN (25 Punkte) Zeit: ca. 20 Minuten






Nach dem Hörverstehen hast du 3 Minuten Zeit, um die Antworten auf dem Antwortbogen zu markieren. Benutze einen Bleistift (2H oder HB). Schreibe zuerst die Antworten auf diesen Testseiten und dann auf dem Antwortbogen. Beantworte alle Fragen. Gib auf jede Frage nur eine Antwort.

Text 1:

Emma und Jan im Supermarkt

Hör bitte zunächst das Gespräch. Siehe dir dann die Bilder an! Welches Bild passt zu welchem Preis?

Markiere bitte die Buchstaben A bis E in der richtigen Reihenfolge auf deinem Antwortbogen.

		
<p>1. 3,89 Euro 2. 1,60 Euro 3. 0,90 Euro 4. 2,50 Euro 5. 4,79 Euro</p>		

Text 2:

Lies bitte die Aussagen. Welche Aussage ist richtig, welche Aussage ist falsch?

Markiere entsprechend A (RICHTIG) oder B (FALSCH) auf deinem Antwortbogen.

Emma am Telefon

6. Emma war zu Hause.
7. Fabians Opa ist allein zu Hause.
8. Fabian spielt mit seinem Opa Karten.
9. Oma kocht sehr gern.
10. Fabian kommt auch zum Monopoly-Spielen.

**Text 3:**

Lies bitte die Notizen A bis G (Achtung, eine Notiz ist zu viel!).

Finde dann für jeden Wochentag die passende Notiz und markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis G) auf deinem Antwortbogen.

Emma und ihre Mutter sprechen über das Programm mit Oma.

A.	Besuch von Freundinnen
B.	zum Arzt gehen
C.	Karten spielen
D.	Monopoly spielen
E.	DVD-Abend
F.	zusammen frühstücken
G.	im Haushalt helfen



Wochentag	Das Programm mit Oma
Montag	Beispiel: E
Dienstag	11.
Mittwoch	12.
Donnerstag	13.
Freitag	14.
Samstag	15.
Sonntag	xxx

B LESEVERSTEHEN – STRUKTUR UND WORTSCHATZ (50 Punkte)

Wir empfehlen dir für diesen Prüfungsteil 40 Minuten Zeit.

Schreibe zuerst die Antworten auf diesen Testseiten und dann auf dem Antwortbogen.

Beantworte alle Fragen. Gib auf jede Frage nur eine Antwort. Markiere deine Antworten auf dem Antwortbogen. Benutze einen Bleistift.

Was willst du später einmal werden? (nach <http://www.zhaw.ch>)



Dora, 11

Ich will später einmal Architektin werden wie mein Vater. Es macht mir Spaß, aus verschiedenen Materialien Häuser zu bauen mit Lego, Holz oder Karton. Mein Vater hat ein Architektenbüro. Dann möchte ich mit ihm zusammenarbeiten.



Lukas, 12

Auf jeden Fall Arzt, das finde ich spannend. Meine Mutter ist Krankenschwester in einem Krankenhaus. Ich war schon paarmal bei ihr und habe geschaut, wie das dort so funktioniert. Das macht wirklich Spaß und man kann den kranken Leuten helfen.



Anna, 10

Lehrerin für Sport und Musik. Ich spiele Cello in einem Jugendorchester und mache gerne Leichtathletik. Vor den Sommerferien habe ich an einem Spotwettbewerb teilgenommen und bin dritte in meiner Kategorie geworden. Ich verbringe auch gerne meine Zeit mit Kindern.



Almire, 13

Tierärztin. Ich liebe Tiere. Nur vor Spinnen und Schlangen habe ich noch ein bisschen Angst. Ich habe selbst eine Katze, die schon häufiger Mutter geworden ist. Die Kätzchen leben in unserem Garten. Und mit den Hunden der Nachbarn gehe ich fast jeden Tag spazieren. Vielleicht studiere ich später Medizin und werde Tierärztin!



Florian, 12

Arzt, Programmierer oder Chemiker. Arzt, denn man kann den Kranken helfen, Programmierer, denn man kann mit Computern Dinge lösen und Chemiker, weil ich dann Experimente machen kann. Chemie ist außerdem mein Lieblingsfach.

Was sagen die Schüler?

16. Dora	A. sagt, dass ihr Vater Architekt ist. B. findet Häuser bauen langweilig. C. möchte ohne ihren Vater arbeiten.
17. Lukas	A. war noch nie in einem Krankenhaus. B. sagt, dass seine Mutter Ärztin ist. C. möchte kranken Menschen helfen.
18. Anna	A. möchte Sportlerin werden. B. möchte Musik- und Sportlehrerin werden. C. findet es langweilig, mit Kindern zu sein.
19. Almire	A. liebt Spinnen. B. hat ein Haustier. C. hat einen Hund.
20. Florian	A. sagt, dass Chemiker den Kranken helfen. B. meint, dass Programmierer Experimente machen. C. macht in der Schule am liebsten Chemie.

Mein Lieblingsbuch (nach <http://www.dtv.de>)

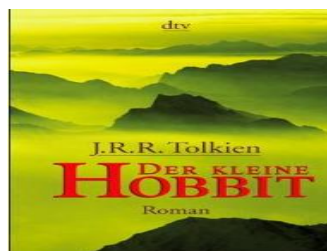


Lies bitte zuerst die Sätze. Sie sind noch nicht in der richtigen Reihenfolge.

A.	Hallo, mein Name ist Gregor und ich lese nicht viel. Aber in diesen Sommerferien
B.	heißt Bilbo. Der Drache Smaug hatte einen Schatz
C.	von den Zwergen im Wald gestohlen. Bilbo möchte den Schatz
D.	habe ich ein tolles Buch gelesen. Es heißt „Der kleine Hobbit“ und
E.	finden. Das Buch ist wirklich toll und es gibt auch einen Film dazu.
F.	das hat der Autor J.R.R. Tolkien geschrieben. Der kleine Hobbit

Ordne bitte die Sätze so, dass eine kleine Geschichte entsteht. Markiere den entsprechenden Buchstaben (B bis F) auf deinem Antwortbogen. Der erste Satz ist schon vorgegeben.

Bsp. <u> A </u>	23. _____
21. _____	24. _____
22. _____	25. _____



Welches Wort passt in die Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

Unser Ausflug nach München (Nach: <http://humblog.humboldt-institut.org/>)

26.	Unser Ausflug nach München _____ interessant und entspannend.	A. war B. hatte C. waren
27.	Wir sind um 10 Uhr in München angekommen und zuerst ins BMW-Museum _____.	A. gegeht B. gehen C. gegangen
28.	Danach sind wir mit dem _____ zum Marienplatz gefahren.	A. Fuß B. Bus C. Flugzeug
29.	Dort steht eine sehr schöne Kathedrale und es _____ auch viele Kaufhäuser.	A. haben B. ist C. gibt
30.	Wir haben Souvenirs gekauft und danach haben wir in einer griechischen _____ richtig gut gegessen.	A. Bäckerei B. Taverne C. Kirche

Welches Wort passt in die Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

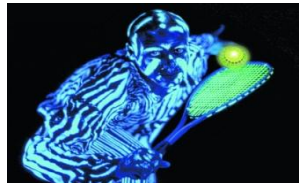
Das Känguru



31.	Das Känguru lebt nur _____ Australien und in keinem anderen Land.	A. in B. nach C. aus
32.	Es hat einen sehr langen Schwanz und _____ Fell ist braun-grau.	A. ihr B. dein C. sein
33.	Es _____ bis zu 8 m springen, denn es hat lange starke Hinterbeine.	A. darf B. möchte C. kann
34.	Der Kopf vom Känguru ist klein aber es hat ziemlich _____ Ohren.	A. groß B. große C. großes
35.	Das Känguru _____ Gras und Blätter.	A. frisst B. fressst C. esst

nach: <http://w3.restena.lu>

Welches Wort passt in die Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.



Blackminton? Was ist denn das?

36.	Jeder kennt das klassische Spiel Badminton, oder? Jetzt gibt es aber ein _____ Spiel: Das Blackminton.	A. B. C.	neu neuen neues
37.	Blackminton ist ja auch Badminton, aber das spielt man _____ der Nacht!	A. B. C.	in an zu
38.	Man kann auch in einer dunklen Turnhalle, wo es _____ Licht gibt, spielen.	A. B. C.	ein keins kein
39.	Der Ball leuchtet durch Neonlicht und man kann nur _____ Ball sehen!	A. B. C.	dem den der
40.	Viele Spieler färben auch ihre Gesichter oder ihre Kleidung _____ Neonfarben und dann leuchten sie auch!	A. B. C.	von ohne mit

nach: www.badminton-tricks.de

Welche Form des Verbs ist richtig? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.



Welches Land möchtest du besuchen?

41.	Ich möchte unbedingt mal _____ Finnland fahren.	A.	in
		B.	zu
		C.	nach
42.	Dort, ganz im Norden, _____ man den Weihnachtsmann besuchen.	A.	können
		B.	kann
		C.	kannt
43.	Außerdem gibt es viele Seen und alle haben eine Sauna _____ Hause.	A.	zu
		B.	in
		C.	auf
44.	Das finnische Essen habe ich auch schon probiert und es _____ mir richtig gut!	A.	findet
		B.	mag
		C.	schmeckt
45.	Die Sprache ist _____ so einfach. Ich habe nur ein Wort gelernt: „hyvää ruokahalua“ heißt „guten Appetit“!	A.	nicht
		B.	kein
		C.	nie

nach: <http://scvcamarasa.blogspot.gr/>

Finde für jede Lücke das passende Fragewort.

Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F) auf deinem Antwortbogen.

Hier sind die Fragewörter (Achtung, ein Fragewort ist zu viel!

A.	welchen	B.	wo	C.	wie	D.	wen	E.	was	F.	wer
----	---------	----	----	----	-----	----	-----	----	-----	----	-----

Daniel Brühl



46. ▪ Kennst du eigentlich Daniel Brühl?
- Nein, _____ ist das denn?
47. ▪ Das ist ein deutsch-spanischer Schauspieler.
- Deutsch-spanisch? _____ geht das denn?
48. ▪ Na ganz einfach. Sein Vater ist Deutscher und seine
Mutter ist Spanierin.
- Ach so! Und _____ lebt er?
49. ▪ Er lebt sechs Monate in Berlin und sechs Monate in
Barcelona.
- Das ist ja cool. Und in _____ Filmen hat er mitgespielt?
50. ▪ Na, zum Beispiel in „Good buy Lenin!“ Hier ist ein Foto
von ihm!
- _____? Das ist er? Der sieht aber gut aus!

C SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (25 Punkte)

Wir empfehlen dir für diesen Prüfungsteil 30 Minuten Zeit.

Wähle ein Thema aus und schreibe einen Brief von ungefähr 60 Wörtern auf dem Antwortbogen. Benutze einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

Aufgabe 1: „Geburtstag“

Schreibe bitte einen Brief an Sabine und beantworte ihre Fragen.

Augsburg, den 26.05.2014

Liebe Dimitra/ Lieber Dimitris,
es tut mir wirklich leid, dass ich deinen Geburtstag vergessen habe! Aber auch jetzt, viel später, wünsche ich dir „Alles Gute zum Geburtstag“!

- **Wie war dein Geburtstag? Hast du eine Party gemacht?**
- **Mit wem warst du zusammen?**
- **Was habt ihr gemacht?**
- **Was für Geschenke hast du bekommen?**

Schreib mir darüber!
Liebe Grüße,
deine Sabine

Aufgabe 2: „Neue Schule“

Schreibe bitte einen Brief an Michael und beantworte seine Fragen.

Köln, den 28.05.2014

Liebe Dimitra/ Lieber Dimitris,
endlich habe ich deine neue Adresse! Du hast viel über eure neue Wohnung geschrieben, aber nichts über deine neue Schule!

- **Wie ist deine neue Schule und wo ist sie?**
- **Wie gehst du zur Schule? Wie lange hast du jeden Tag Unterricht?**
- **Wer ist dein/e Lehrer/in? Wie findest du ihn/sie?**
- **Wie viele Mitschüler hast du? Wie sind sie?**

Schreib mir über deine neue Schule!
Viele Grüße,
dein Michael

Achtung! Da du nicht mit deinem eigenen Namen unterschreiben darfst, benutze bitte die Namen **Dimitris** oder **Dimitra**.